

Baudepartement
Olympstrasse 10, Brunnen
Postfach 1250
6431 Schwyz

Gersau, 16. Mai 2022

Vernehmlassung zum Grundangebot des regionalen öffentlichen Verkehrs 2024-2027

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns Gelegenheit geboten, zur eingangs erwähnten Vorlage Stellung zu nehmen. Gerne nimmt die FDP.Die Liberalen des Kantons Schwyz diese Möglichkeit wahr.

Gegenstand

Das Baudepartement legt den gemeinsam mit Gemeinden und Bezirken erarbeiteten Entwurf des öV-Grundangebots 2024-2027 zur Stellungnahme vor. Das öV-Grundangebot wird vom Regierungsrat alle vier Jahre vorgelegt und ist gemäss Gesetz nach Anhören der Bezirke und Gemeinden durch den Kantonsrat zu genehmigen.

Im Entwurf ist ein deutlicher Angebotsausbau vorgenommen worden, welcher auf den bewährten und etablierten öV-Angeboten aufgebaut ist. Trotz den massiven Einschränkungen während der Pandemie geht der Entwurf von einer Erholung aus und erwartet aufgrund der Bevölkerungs-, Arbeitsplatz- und Mobilitätsentwicklung ein Nachfragewachstum.

Ziel ist es, den öV im Kanton Schwyz noch attraktiver, effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Zur Umsetzung werden 24 Massnahmen und Entwicklungsfelder vorgeschlagen. Der notwendige Finanzrahmen kann stabil gehalten werden, trotz des deutlichen Angebotsausbaus. Die budgetierten Abgeltungen sind im Mittel 31.2 Mio. Franken pro Jahr.

Nach Abschluss der Vernehmlassung prüft der Regierungsrat das öV-Grundangebot 2024-2027 und will es an der Novembersession dem KR vorlegen.

Stellungnahme

Obwohl der ZVV das Fahrplankonzept mit Überholung der S2 in Siebnen-Wangen kritisch beurteilt, unterstützt die FDP.Die Liberalen eine Überholgleisanlage zugunsten der Lösung mit dem Konflikt zwischen der S2 mit dem IC und dem Railjet.

Gemäss Beschluss RRB Nr. 244/2021 soll vor der Erneuerung der meisten Konzessionen die Ausschreibungsplanung definitiv festgelegt werden. Auf Ende 2027 laufen die meisten Konzessionen für Buslinien aus. Besonders für die Räume Küssnacht, Höfe und Sattel würde sich aufgrund der räumlichen Verflechtung von verschiedenen Anbietern eine Ausschreibung aufdrängen. Oder im Raum Einsiedeln aufgrund der letzten Kosten-Analyse. Für die FDP sind Ausschreibungen Teil des gelebten Wettbewerbs. Wir sind der Meinung, dass mindestens zwei Linien ausgeschrieben werden müssen. Dabei ist genau zu prüfen, bei welchen Linien eine Ausschreibung sinnvoll ist. Z. B. in den Höfen AHW (früher Landolt) mit der Voraussetzung für einen Betrieb mit umweltfreundlicheren Antriebskonzepten.

Das Handlungsfeld Innovation wird von der FDP.Die Liberalen positiv aufgenommen. Da vom Tourismusverband keine Forderungen bekannt sind, und gerade im ländlichen Gebiet der Bedarf vom öV zwischen Tourismus und der heimischen Bevölkerung schwer zu unterscheiden ist, sind Alternativen wie „öV ohne festen Fahrplan“ unbedingt weiterzuentwickeln.

Beim Handlungsfeld Umwelt fordern wir den Regierungsrat auf, sich nicht nur auf die Elektrifizierung der Antriebe zu fokussieren, sondern auch auf effizientere und umweltfreundlichere Antriebskonzepte mit Verbrennungsmotoren. Wie das erreicht werden kann, zeigt beispielsweise das im Kanton ansässige Unternehmen CombiFuel Swiss AG, welches mit innovativen Flüssiggasantrieben hilft, die Emissionen zu senken und dies gleichzeitig mit bis zu 40% weniger Treibstoffkosten. Die Investitionskosten für den Umbau der Dieselmotoren sind wesentlich geringer als der Neuersatz der Busflotte durch E-Busse. Somit müssten keine neuen Busse angeschafft werden, die problematische zeitverschobene Ladung der Batterien in der Nacht entfällt und der öV wäre damit nicht abhängig von möglichen Strommangellagen.

Die Erschliessung und damit die wirtschaftliche Förderung der Entwicklungsschwerpunkte mit dem öV ist zu begrüssen und wird unterstützt.

Einem festen Nachtangebot steht die FDP.Die Liberalen eher skeptisch gegenüber. Hier wäre es eventuell eher angebracht in Richtung „On Demand“ zu denken, um die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Die Erarbeitung eines nachfrageorientierten Nachtangebots wird wegen Einbruch durch die Pandemie auf das öV-Grundangebot 2028-2031 zurückgestellt. Motion M 10/21 wurde in der Märzsession in ein Postulat umgewandelt und mit 79:9 Stimmen für erheblich erklärt. Ein mögliches Nachtangebot kann während der Laufzeit ins öV-Grundangebot 2024-2027 nachträglich aufgenommen werden.

Durch Optimieren, gerade durch verbesserte Angebote in Randzeiten, kann das öV-Grundangebot ausgebaut werden, ohne die Höhe der Abgeltungen übermässig zu strapazieren. Hier stellen wir uns die Frage, ob die Prognosen zu optimistisch beurteilt wurden oder ob es insgesamt entsprechend viel „Luft“ im System hat.

Fazit

Aus Sicht der FDP.Die Liberalen ist der Entwurf vom öV-Grundangebot 2024-2027 mehr als ausreichend gestaltet, und wir nehmen positiv zur Kenntnis, dass die Abgeltungen trotzdem konstant bleiben.

Die FDP dankt für die Möglichkeit einer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen
FDP.Die Liberalen Kanton Schwyz

Urs Rhyner
Präsident



Nadja Camenzind
Sekretärin

